

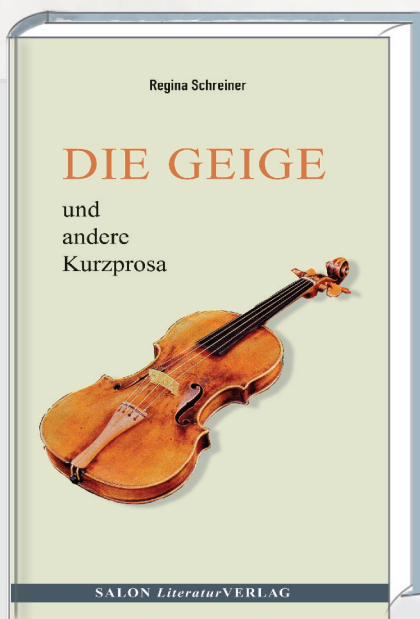
Die Geige und andere Kurzprosa

Eine Geige! Für Frau Kern ist das alte und seltene Instrument die Rettung. Der Winter ist hart, und so kurz nach dem Krieg ist die Speisekammer leer. Da ist für Sentimentalität kein Platz, insbesondere, da der Besitzer der Geige, der Musikstudent Zimmermann, in Not ist und ihr noch fünf Pfund Kartoffeln schuldet. Zimmermann ist in der Zwickmühle.

„Ein Zentner müsste sie schon wert sein“, sagt die resolute Frau.

„Und vielleicht auch etwas Speck und ein paar Eier.“

Aber auch für Zimmermann ist die Geige Ausdruck der



Hoffnung – Hoffnung auf eine spätere Karriere, die ihn für die harten Jahre entlohnen soll. Zudem ist die Geige ein altes Erbstück. Aber wie seine Schulden von fünf Pfund Kartoffeln zurückzahlen? Zimmermann muss sich entscheiden, zwischen Gewissen, dem harten Alltag der Nachkriegszeit und dem Traum von der Karriere.

Die Erzählung „Die Geige“, ist spannungsgeladen. Die Figuren sind treffend beschrieben. Man wird zum stillen Beobachter, der hautnah miterlebt. Gegenwart und bedrückende Vergangenheit wechseln sich ab. Man empfindet Wohl und Wehe und sieht hin und wieder sich selbst. Die Tragödie Mensch eben, unbelehrbar und unverbesserlich. (Paul Heinrich Strobl, stellvertr. Vorsitzender des Freien Deutschen Autorenverbands)

REGINA SCHREINER
DIE GEIGE und andere Kurzprosa
Erzählungen, Hardcover
157 Seiten
Preis: 14,80 EUR
ISBN Bestellnummer:
3-939321-05-2
978-3-939321-05-7



Informationen zu den weiteren Büchern von Regina Schreiner erhalten Sie ebenfalls im Salon LiteraturVerlag.

